

Tagungsnummer: 526 ST

Die Maßnahme findet im Rahmen des Projekts „Empowered by Democracy“ des Bundesausschuss politische Bildung (bap e.V.) statt.

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

© pixabay/didkog



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Ingrid Grothues

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: grothues@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-526

Zusammenarbeit mit:
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.



POLITISCHE BILDUNG MIT JUNGEN GEFLÜCHTETEN

Konzepte - Erfahrungen - Vernetzungen

Dienstag, 18. September 2018

9 - 16 Uhr



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

Einladung

In der öffentlichen Debatte über die Integration von zugewanderten Menschen wird immer wieder die Bedeutung politisch-historischer Bildung als Grundlage für das Zusammenleben in einer pluralen, demokratisch verfassten Gesellschaft hervorgehoben.

In einem Studientag wollen wir dazu beitragen, beruflich und freiwillig in der Arbeit mit Geflüchteten Engagierte und Jugendbildner zu vernetzen. Wir wollen diskutieren, wie Angebote politisch-historischer Jugendbildung für junge Geflüchtete konzipiert und durchgeführt werden müssen, um die Zielgruppe zu erreichen und Möglichkeiten der Umsetzung ausloten. Beispielhaft stellen wir drei gelingende Projekte aus Münster und Umgebung vor, die sich mit der Auseinandersetzung mit Antisemitismus, mit dem Einsatz künstlerischer Methodik und dem Aufgreifen von Fluchtursachen, Fluchterfahrung und Diskriminierung als Themen schulischer und außerschulischer Bildung befassen.

Der Studientag findet statt im Rahmen des Projekts „Empowered by Democracy“ des Bundesausschusses Politische Bildung (bap) e. V., an dem sich auch die Akademie Franz Hitze Haus beteiligt.

Er richtet sich an LehrerInnen, TeamerInnen von Bildungseinrichtungen, KoordinatorInnen von Freiwilligendiensten mit Flüchtlingsbezug, MitarbeiterInnen in Gedenkstätten und anderen Einrichtungen politisch-historischer Jugendbildung sowie an Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Kinder- und Jugendhilfe.

Wir laden herzlich ein!

Dr. Christian J. Müller, Akademiedozent

Dienstag, 18. September 2018

- 08.45 Uhr Anreise und Stehkafee
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Die Bedeutung von Empowerment und politischer Bildungsarbeit mit Geflüchteten für die gesellschaftliche Integration und Teilhabe
PD Dr. Uwe Hunger, Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster
- 09.45 Uhr **Vorstellungsrunde: Wer macht was warum?**
- 10.30 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Good Practice Beispiele: Geflüchtete und Gedenkstätten: Erfahrungsbericht des Projekts „Willkommensstätten“**
Reinhardt Liesert, Münster
- Empowerment durch Kunst: „Unter die Haut...“ wenn Regenmäntel zu Buchseiten werden**
Dr. Martina Ward, Münster
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr **Good Practice Beispiel: Entwicklung, Flucht und Diskriminierung als Themen schulischer Bildung: „Life back home“**
Nina Taubenreuther, Hamburg
Marah Alasaad, Münster
- 14.15 Uhr „Kaffeeholen“
- 14:30 Uhr **Weltcafé: Vertiefung und Austausch**
- 15.45 Uhr **Feedbackrunde / Auswertung**
- 16.00 Uhr Tagungsende